

Pressemitteilung zum Start des Meereswettbewerbs „Forschen auf See“ 2010

**Sorgen um unsere Strandkrabbe  
Erste Gruppe des Meereswettbewerbs startet in Cuxhaven**

Hamburg/Cuxhaven, 20. Juli 2010. Verdrängt die asiatische Viereckskrabbe die Gemeine Strandkrabbe? Diese Frage versucht das Schülerteam der Berufsbildenden Schulen Walsrode an Bord des Hamburger Medien- und Forschungsschiffes ALDEBARAN in der Nordsee zu klären. Fünf Tage werden die Schülerinnen Frauke und Alea gemeinsam mit ihrer Wissenschaftspatin Alexandra Markert (Senckenberg am Meer in Wilhelmshaven) im ostfriesischen Wattenmeer und an Bord der ALDEBARAN arbeiten. Das Forschungsprojekt ist ein wichtiger Baustein im Rahmen des Internationalen Jahres der Biologischen Vielfalt der Vereinten Nationen, die den fünften Meereswettbewerb als offiziellen Bestandteil aufgenommen haben. Mit modernster Medien- und Labortechnik wie Unterwasserkameras versucht das Schülerteam herauszufinden, in wie weit die vermutlich durch den Klimawandel eingewanderte asiatische Viereckskrabbe die heimische Strandkrabbe verdrängt. Mit der wissenschaftlichen Arbeit an Bord wird das Team über die Medien auch die Öffentlichkeit für die aktuellsten Auswirkungen des Klimawandels im Ökosystem Meer sensibilisieren und Interesse für naturwissenschaftliche Berufe wecken.

Mit mehr als 60 interessierten Schülerteams hat die Zahl der Anfragen in diesem Jahr alle Erwartungen weit übertroffen - sieben Schülerteams aus Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen wurden durch eine Jury aus renommierten Wissenschaftlern ausgewählt und dürfen jeweils eine Woche auf der ALDEBARAN forschen.

Sponsoren:



Behörde für Schule  
und Berufsbildung



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

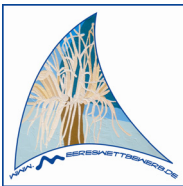


JOACHIM  
HERZ  
STIFTUNG

**Panasonic**  
ideas for life

Partner & Förderer:





## Meereswettbewerb „Forschen auf See“ 2010



Der Meereswettbewerb läuft noch bis zum 3. September 2010 und wird von den Bundesländern Hamburg und Niedersachsen unter der Schirmherrschaft der Hamburger Schulsenatorin Christa Goetsch mit Unterstützung der Joachim Herz Stiftung ausgerichtet. Als Sponsor stiftet Panasonic unter anderem für jeden teilnehmenden Schüler eine Digitalkamera zur Dokumentierung der Forschungsarbeiten an Bord. Zahlreiche weitere Sponsoren und Partner unterstützen das Projekt und damit die Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs in Deutschland.

Die Forschungsergebnisse werden tagesaktuell im Internet unter [www.meereswettbewerb.de](http://www.meereswettbewerb.de) veröffentlicht.

Am Freitag, 23. Juli um 12 Uhr gibt es im Norddeicher Yachthafen ein Pressegespräch mit Schülerinnen, Wissenschaftlerin und Team.

Das nächste Team vom Gymnasium Wildeshausen geht am Sonntag, 25. Juli in Norddeich an Bord um zu prüfen, welchen Einfluss neu eingewanderte Arten (so genannte Neozoen) auf das Artengefüge der Nordsee haben. Dazu findet am 30. Juli um 12 Uhr in Bremerhaven vor dem Klimahaus ein Pressegespräch statt.

### Ansprechpartner für die Medien:

medien & mehr  
Elke Spinneker  
Neulander Weg 24  
21357 Wittorf  
Telefon: 04133 222660  
Fax: 04133 222661  
meereswettbewerb@aldebaran.org

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Schule und Berufsbildung  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Brigitte Köhnlein  
Hamburger Straße 31  
22083 Hamburg  
Telefon: 040 428632003  
Fax: 040 428634132  
brigitte.koehnlein@bsb.hamburg.de

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft  
und Kultur  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christian Stichternath  
Leibnizufer 9  
30169 Hannover  
Telefon: 0511 1202599  
Fax: 0511 1202601  
christian.stichternath@mwk.niedersachsen.de

### Sponsoren:



Behörde für Schule  
und Berufsbildung



JOACHIM  
HERZ  
STIFTUNG

**Panasonic**  
ideas for life



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

### Partner & Förderer:

